



„Alter?“

MAGGIE MENGES NENNT ES
„LEBEN FÜR FORTGESCHRITTENE“

Foto: © Iris Klöpfer



Foto © Corinna Riechelmann



Ich bin

am 24. Mai 1958 in Hannover geboren und machte dort im Alter von 18 Jahren mein Abitur. Nach einer Lehre als Versicherungskauffrau studierte ich an der Universität in Hannover, auch durch meine langjährige Erfahrung als Leistungssportlerin beim 800 Meter-Lauf, Sport und Germanistik für höheres Lehramt.

Um mir das Studium zu finanzieren, begann ich parallel mit dem Modeln, machte eine Mannequin-Ausbildung und wurde von der NDR-Moderatorin Alida Fischer-Gundlach entdeckt, die damals eine Modelagentur hatte. Als Lehrerin habe ich nie gearbeitet, denn als ich das Studium beendet hatte, gab es die sogenannte „Lehrerschwemme“ in Deutschland und zu viele Lehrer.

Also blieb ich beim Modeln. Die Jobs nahmen zu und durch meine Ehe mit einem Fußballer bekam ich in Hannover einen kleinen Promistatus, was für meine Karriere ohne Zweifel von Vorteil war. Meine Ehe zerbrach, als die Kinder noch klein waren. Als Alleinerziehende nahm ich neben dem Modeln nun auch Halbtagsjobs an, um meine kleine Familie zu ernähren.

Eine zweite Modelkarriere bahnt sich an

Internationale Modelaufträge lehnte ich zunächst ab, da ich meine beiden Kinder nicht allein lassen wollte. Doch die Modeljobs wurden im Laufe der Jahre immer zahlreicher, sodass ich heute gut davon leben kann. Inzwischen bin ich im 64. Lebensjahr angekommen und blicke auf eine über 40-jährige Modelkarriere zurück. Als Seniomodel starte ich nun,

begleitet von Fernsehauftritten im ZDF und bei SAT1 zum Thema „Modeln und Alter“, noch einmal richtig durch.

Ans Aufhören denke ich noch lange nicht, denn Shows, Fittings, Fotos, Drehs, TV, die Kamera und die Kollegen sind mein Leben. Der Job hat mich zum Beispiel für das Unternehmen „Globetrotter“ zum Fotografieren in den Klettersteig gebracht. Ich war in Las Vegas, Barcelona, bei der Fashion Week in Berlin oder in der Wiener Staatsoper und bin Shows gelaufen. Tchibo, KIK, VW, LIDL, TAKKO, AIDA, Street One oder CECIL gehören unter anderem zu meinen Kunden. Ich war im Haupt-Cast in der Soap „Berlinmodels“ auf RTL und habe jahrelang bei Verkaufsendern als Model und Moderatorin gearbeitet. Meine Referenzliste ist inzwischen ellenlang und auf meiner Webseite zu sehen. Eins ist mir klar: Solange die Gesundheit mitmacht, betrachte ich meinen Job als Privileg und bleibe auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“.

Wie Maggie Menges Corona trotzt

Zweimal hat das Virus sie schon erwischt, inzwischen ist sie genesen, geimpft und geboostert. Bei aller Vorsicht versucht Maggie Menges, Corona mit Humor zu sehen. Sie steht auf dem Standpunkt „jetzt erst recht“. Die Zeit des Lockdowns hat sie etwa genutzt, um ihr Portfolio und ihre Webseite aufzuarbeiten sowie Akquise zu betreiben.

Darüber hinaus engagierte sie sich für Unternehmen vor Ort und setzte sich für kleine lokale Fashion-Betriebe ein, indem sie Videos produzierte und sie werbewirksam auf ihr Instagram-Profil stellte, um den Verkauf anzukurbeln. Sie kooperierte mit der Hannoveraner Fotografin Iris Klöpfer und arbeitete mit ihr ebenfalls daran mit, Künstler wie Schauspieler und Musiker in den Lockdown-Phasen zu unterstützen, indem sie beispielsweise ihr Porträt zur Verfügung stellte. Nun wünscht sie sich, dass Corona sich verabschiedet oder zumindest in den Griff bekommen wird, damit wieder etwas mehr Normalität einkehrt.

www.maggie-m.de